

**POSTULAT** von Chantal Galladé (SP, Winterthur) und Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf)

betreffend Investitionskriterien für die Reihenfolge von Um- und Neubauten für die Sekundarstufe II und die Tertiärstufe

---

Der Regierungsrat wird ersucht, für Investitionen in Bauten im Bildungsbereich auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe, einen Bericht mit Strategie und Kriterien für Um- und Neubauten zu erstellen.

Der Bericht soll aufzeigen, in welchen Schulen der Regierungsrat für die nächsten Jahre auf Grund der gegenwärtigen Raumverhältnisse und der künftigen Schulentwicklung einen Investitionsbedarf sieht und in welcher Reihenfolge die Bauten realisiert werden sollen. Dabei soll transparent dargelegt werden, wie zonenkonforme Entwicklungsmöglichkeiten sowie architektonische und bildungspolitische Überlegungen berücksichtigt werden können.

Chantal Galladé  
Hanspeter Amstutz

132/2003

Begründung:

Es ist unbestritten, dass an vielen Mittelschulen, Schulen im Gesundheitswesen und Berufsschulen sowie im Fachhochschul- und Hochschulbereich in den nächsten Jahren grössere notwendige Bauinvestitionen anstehen. Da nicht alle Investitionen gleichzeitig getätigt werden können, muss eine Reihenfolge nach Dringlichkeit des Bedarfes und Möglichkeit der Finanzierung festgelegt werden. Diese muss nach klaren Kriterien festgelegt werden, welche auch transparent und nachvollziehbar sind. Solche Kriterien können sein: Prognose der Schüler- oder Studierendenzahlen, Raummangel, gesetzliche Auflagen, das Anbieten neuer Fächer oder Berufsgruppen, Zustand der Gebäude usw.